

Entlang der Meridiane

Gesundheitsforum zeigt alternative Behandlungsmethoden

Von Max Zimmermann

ORANIENBURG Gezielt setzt Astrid Fürstenberg ihre Handflächen auf den Rücken. Gleichmäßig drückt die Heilpraktikerin auf bestimmte Punkte neben der Wirbelsäule. Die „Körpermeridiane“ will Fürstenberg damit ansprechen. Wer von den Energiebahnen des Körpers noch nichts wusste, konnte sie am Sonnabendnachmittag im Eiscafé Dietrich kennenlernen. Dorthin hatte Initiatorin Ines Stiller gemeinsam mit ihren Geschäftspartnern zu einem Gesundheitsforum für alternative Gesundheitspraktiken eingeladen. Knapp 100 Besucher kamen vorbei.

„Das ist ein wunderbares Win-Win-Modell“, so Stiller. Kunden hätten die Möglichkeit, sich über verschiedene Gesundheitspraktiken zu informieren. Neben Anschauungsexemplaren boten Aussteller wie Astrid Fürstenberg auch direkte Einblicke in ihre Produkte. Die Heilpraktikerin offerierte Besuchern kostenlose Zen-Shiatsu-Massagen. Ein Dutzend Besucher nahm das Angebot an und ließen Fürstenberg die Körpermeri-



Astrid Fürstenberg bei der Zen-Shiatsu-Massage. FOTO: AUTOR

diane aktivieren. Mithilfe der japanischen Behandlungsmethode soll der Körper seine Selbstheilungskräfte steigern, Blockaden lösen. „Viele kennen die Methode noch nicht. Heute ist eine gute Gelegenheit, sie vorzustellen“, so Fürstenberg. Eine Behandlung bis 30 Minuten kostet in ihrer Hohen Neuendorfer Praxis sonst 20 Euro.

Auf etwas andere Weise spricht Lebens- und Gesundheitsberaterin Evelyn Winkler aus Hohen Neuendorf die Körpermeridiane an. Durch eine sanfte Klopftherapie will sie Flug- oder Existenzängste minimieren. Im Mittelpunkt ihrer Präsentation stand jedoch der Zuckeraustauschstoff Xylit, der aus Mais gewonnen wird. Im Vergleich zu normalem Zucker besäße Xylit einen geringeren Nährwert, betont sie. Außerdem sei er für Diabetiker verträglich und verursache weniger Karies. Kostenpunkt pro Kilo: 11,50 Euro.

Der besondere Stoff von Trinkwasserberaterin Ines Stiller heißt Zeolith. Er soll in ihrer Wasseraufbereitungsanlage für gereinigtes und energiegelichtes Wasser sorgen. Die Wirkung ist unstritten, doch Stiller hält das System für sehr gut. „Das Wasser für unseren Körper muss rein sein“, erklärt die Bergfelderin. Ihre Kunden würden das Produkt gut annehmen. Einige von ihnen schauten am Sonnabend bei der Messe vorbei, und berichteten, dass sie durch das gereinigte Wasser keine Kopfschmerzen mehr hätten.